

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -RATSFRAKTION-
HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN

Anfrage für den
Ausschuss für Soziales und Gesundheit
am 9.4.2013

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

09.04.2013

Einsparungen durch Umstellung von Gutscheinen auf Geldzahlung

Niedersachsens neuer Innenminister Boris Pistorius hat es den Kommunen per Erlass freigestellt, Leistungen nach dem AsylBLG zukünftig nicht mehr in Form von Gutscheinen sondern als Geldleistung zu erbringen. Er setzt damit einen ersten Eckpunkt der Koalitionsvereinbarung der neuen rotgrünen Landesregierung um. Der Landkreis Harburg geht in einer Kostenschätzung davon aus, dass sich durch diese Umstellung alleine im Landkreis Harburg Verwaltungskosten in Höhe von etwa 32.000€ jährlich einsparen lassen. Die Stadt Göttingen hat ebenfalls angekündigt, dass auch sie die Ausgabe von Gutscheinen so bald wie möglich einstellen wird.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Ist auch in Göttingen mit Kosteneinsparungen zu rechnen? Wenn ja, in welcher Höhe?
- 2) Wie sind diese Einsparungen begründet?
- 3) Wie bewertet die Verwaltung den Wechsel zur Leistungserbringung in Form von Geld?